Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Windsbach III : 1. FC Gunzenhausen
Freitag, 25.11.2022, 20:30 Uhr

Völker fixiert zwei Punkte für den 1. FC Gunzenhausen

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 6:4 in den Spielen und 24:17 in den Sätzen gewannen die Spieler vom 1. FC Gunzenhausen ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den TSV Windsbach III. Rund 3 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Wolfgang Völker den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 7. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Link / Hofmockel über die 1:3-Niederlage gegen Guthmann / Möhrlein hinweggetröstet werden mussten. Ein Satz reichte nicht, weshalb Fischer / Mardus das Spiel gegen Lahner / Volk mit 1:3 verloren. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Völlig ungefährdet war daraufhin der Sieg von Markus Link gegen Stefan Möhrlein nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 7:11, 11:9, 14:12 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Jens Hofmockel bezwang anschließend Stefan Guthmann in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Hofmockel zu Ende ging. Beim Spielstand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Einen Sieg holte wenig später Wolfram Fischer bei seinem 3:1 gegen Wolfgang Völker. Keinen Punkt beisteuern konnte Norbert Mardus im Spiel gegen Markus Lahner, das 0:3 verloren ging. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:3. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Markus Link gegen Stefan Guthmann dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte im Anschluss Jens Hofmockel beim 2:3 gegen Stefan Möhrlein. Das Spiel verlor Hofmockel dennoch im 5. Satz. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Wolfram Fischer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Markus Lahner verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Norbert Mardus, beim 10:12, 9:11, 11:9, 9:11 gegen Wolfgang Völker, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Windsbach III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den ESV Treuchtlingen 1883 am 09.12.2022 zu punkten. Die Mannschaft des 1. FC Gunzenhausen wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTV Neustadt/Aisch am 10.12.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV Windsbach III
Doppel: Link / Hofmockel 0:1, Fischer / Mardus 0:1
Einzel: M. Link 2:0, J. Hofmockel 1:1, W. Fischer 1:1, N. Mardus 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (02:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

1. FC Gunzenhausen
Doppel: Guthmann / Möhrlein 1:0, Lahner / Völker 1:0
Einzel: S. Guthmann 0:2, S. Möhrlein 1:1, M. Lahner 2:0, W. Völker 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (02:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").